

AN/052/2011

Anlage zu TOP 8
(BPA 05.10.2011)

CDU

Fraktion
Ahrensburg

Ahrensburg, 22.09.2011

Antrag

Blockheizkraftwerk Hermann-Löns-Straße – [REDACTED]

Die CDU beantragt

- [REDACTED] abstimmen zu lassen, ob politisch mehrheitlich die Errichtung eines BHKW mit einer Schornsteinhöhe von 26 m am jetzigen Standort tatsächlich gewollt ist,
- die gutachterliche Stellungnahme für die entsprechende Ausnahmeregelung zur Höhenüberschreitung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in Auftrag zu geben,
- alle möglichen Standorte aufzuzeigen und das Pro und Kontra abzuwägen

Begründung

In einer der letzten Bauausschusssitzungen – im nicht öffentlichen Teil - wurde mitgeteilt, dass das [REDACTED] einen Bauantrag für ein BHKW gestellt hat. Die erforderliche Schornsteinhöhe wurde vom TÜV auf 26 m am jetzigen Standort erst jetzt festgelegt. Grund hierfür seien die in direkter Nachbarschaft liegenden achtgeschossigen Hochhäuser. Aus städtebaulicher Sicht kann es aufgrund der Aussage der Verwaltung durchaus problematisch sein, dass sich ein 26 m hoher Schornstein in das städtebauliche Gesamtbild und die nähere Umgebung einfügt. Die CDU ist ebenfalls der Meinung, da es sich um ein sensibles Wohngebiet handelt. (Abwägungsprozesse stehen im übrigen noch aus). Aus klimatechnischen Gründen ist für das Gebiet Reeshoop eine umweltschonende Wärmeversorgung auch von der CDU politisch gefordert worden. Der jetzige Standort des BHKW schien geeignet, da die Fläche durch seine zentrale Lage im Gebiet eine optimale Ausgangs- und Lagebindung für die Herrichtung eines neuen Wärmenetzes bietet. Alternativen waren die Baufelder 1 A und 1 B, wo mit einer Schornsteinhöhe von nur 14 m zu rechnen war. Die Verwaltung stellt aber hierzu fest, dass es nicht ratsam erscheint, diese Alternativen sowohl aus städtebaulicher Sicht, als auch aus Verfahrensgründen weiter zu prüfen. Ohne detaillierte Begründung sind diese allerdings nicht nachvollziehbar. Dies sollte nachgeholt werden. Der Vorschlag der Verwaltung war nun - um das Verfahren nicht weiter zu verzögern - eine gutachterliche Stellungnahme für die entsprechende Ausnahmeregelung zur Höhenüberschreitung für das beantragte BHKW fertigen zu lassen. Im Ausschuss wurde diesem Argument mehrheitlich gefolgt, um Verzögerungen zu vermeiden. Allerdings steht die Prüfung einer Verlegung des Schornsteins auf die andere Seite des Gebäudes, um näher an die 8-geschossigen Hochhäuser heranzurücken, noch aus. Schon aus diesem Grund besteht aus unserer Sicht kein zeitlicher Druck, die Baugenehmigung zum jetzigen Zeitpunkt zu erteilen. Vielmehr müssen neue Erkenntnisse und Vorgaben dazu führen, über die geplante Wärmeversorgung erneut nachzudenken.

Carola Behr

CDU Fraktion Ahrensburg